



Optimistisch in die Zukunft: Nach dem Erfolg gegen Herxheim fiebert der TSV Marbach den Heimwettkämpfen am Sonntag, 4. Dezember 2011 in der Stadthalle Lauda entgegen. Hintere Reihe von links: Wolfgang Hofmann, Björn Rösner, Michael Wittmann, Michael Krank. Vordere Reihe von links: Marisa Gregori, Stefanie Hefner, Daniela Schillinger, Katharina Kempf. REPRO: FN

**Schießen, Luftgewehr:** Marbach holt den ersten Saisonsieg in der Zweiten Bundesliga

## Der letzte Schuss trifft TSV besonders schwer

Der zweite Wettkampftag im Luftgewehrschießen fand in Affalterbach statt. Nachdem die Gastgeber vor einer stattlichen Zuschauerkulisse die SG Speyer glatt mit 5:0 besiegten, sorgten die Marbacher Schützen mit dem 4:1 gegen den Erstligaabsteiger aus Herxheim für den ersten Pauenschlag des Tages.

Danach kamen die Herxheimer mit einem knappen 3:2 zu ihrem ersten Rundensieg gegen Speyer. Im abschließenden Wettkampf gegen den mehrmaligen deutschen Meister Affalterbach roch es lange Zeit nach einer faustdicken Überraschung, denn erst mit dem letzten Schuss unterlag der TSV dem haushohen Favorit unglücklich mit 2:3. Somit traf der letzte Schuss des Wettkampfes die Marbacher quasi mitten ins Herz.

**SV Herxheim – TSV Marbach 1:4.** Im Duell der beiden sieglosen Teams überraschte der TSV Marbach mit einem deutlichen 4:1-Erfolg gegen den letztjährigen Erstligisten Herxheim. Aufgrund der besseren letzten Zehner-Serie besiegte Marisa Gregori ihren Gegner Christian Lau-

er knapp mit 390:389-Ringen. Stefanie Hefner unterlag gegen Matthias Dierolf nach deutlicher Führung mit 385:388 Ringen. Katharina Kempfer kämpfte sich nach 30 abgegebenen Schüssen die Führung und behauptete diese mit 387:385 Ringen gegen Alexander Bantz. Michael Krank behielt mit 381:376 Ringen gegen David Neuhardt die Oberhand. Den 4:1 Gesamtsieg perfekt machte in der fünften Paarung Björn Rösner mit hervorragenden 390:387 Ringen gegen Tim Willenbring.

**TSV Marbach – SV Affalterbach 2:3.** Beflügelt durch den Erfolg gegen Herxheim begannen die Marbacher vielversprechend gegen den mehrfachen Deutschen Meister aus Affalterbach. Nach 20 Wertungsschüssen lag der TSV mit 3:2 vorne. Die Entscheidung fiel buchstäblich mit dem letzten Schuss. Tobias Bäuerle entschied mit 389:388 Ringen das Duell gegen Marisa Gregori und sicherte dem SV Affalterbach den 3:2-Erfolg.

Die beiden Einzelpunkte für den TSV gewannen Stefanie Hefner mit 389:387 Ringen gegen Marianne Hahn und Daniela Schillinger mit

### SCHIESSEN

#### Zweite Bundesliga

1 SV Affalterbach	16:4	8:0
2 SV Schopp	13:7	6:2
3 KKS Königsbach	10:10	4:4
4 SSVg Brigachtal II	9:11	4:4
5 SG Speyer	8:12	4:4
6 TSV Marbach	10:10	2:6
7 SG Lauf	8:12	2:6
8 SV Herxheim	6:14	2:6

386:381 Ringen gegen Yvon Schlotterbeck. Für Affalterbach waren Annik Marget mit 391:388 Ringen gegen Katharina Kempf und Frank Köstel mit 395:390 Ringen gegen Björn Rösner siegreich.

Nach vier von sieben Wettkämpfen rückten die Marbacher Schützen auf den sechsten Tabellenplatz vor. Alle fiebern nun dem Heimwettkampf am Sonntag, 4. Dezember, in der Stadthalle in Lauda entgegen und hoffen auf die lautstarke Unterstützung der Fans, damit dann endlich der erste Heimsieg in der 2. Bundesliga gelingt. *klf*

**Schießen, Luftgewehr:** Zweites Match des Ligaturniers ist absolviert

## Osterburken bleibt Erstem auf den Fersen

Beim zweiten Match des badischen Luftgewehr-Ligaturniers 2011/2012 ergaben sich in der Tabellenführung der Oberliga Baden und in der Landesliga Nord keine Führungsänderungen. Weiter liegt der SSV Spechbach mit nun 7:3 Einzel- und 4:0 Mannschaftspunkten die Oberliga Baden an, während in der Landesliga Nord der SSV Rittenweier mit einem neuerlichen Sieg von 5:0 Punkten seine Spitzenposition erheblich festigte.

Neue Tabellenführer gibt es in den Landesligen Ost und Südwest.

In der Landesliga Ost löste der KKS Hüffenhardt den SSV Obrigheim ab, und in der Landesliga Südwest führt nun die dritte Mannschaft des KKS Königsbach.

Ein hervorragendes Einzelergebnis von 397 Ringen schoss Julia Schneider vom KKS Königsbach. Mit je 393 Ringen warteten Dominic Merz und Jens Müller, beide gleichfalls dem KKS Königsbach angehörend, auf.

Die Ergebnisse mit den Teams der Region:

### LANDESLIGA OST

**Mannschaften:** KKS Osterburken – SSV Obrigheim 3:2 Punkte, TSV Marbach II – SV Schweinberg 5:0 Punkte, SSV Eberbach II – KKS Hüffenhardt 1:4 Punkte, SG Buchen – SV Schloßau 3:2 Punkte. – **Einzel:** 1. Lucas Pusch, SSV Obrigheim 391 Ringe, 2. Romina Faulhaber, TSV Marbach 388 Ringe, 3. Melanie Ebend, KKS Hüffenhardt 385 Ringe. – **Tabelle:** 1. KKS Hüffenhardt 7:3/4:0, 2. KKS Osterburken 6:4/4:0, 3. SSV Obrigheim 7:3/2:2, 4. TSV Marbach II 7:3/2:2, 5. SSV Eberbach II 5:5/2:2, 6. SG Buchen 5:5/2:2, 7. SV Schloßau 3:7/0:4, 8. SV Schweinberg 0:10/0:4. *müb*

### LANDESLIGA OST

**Mannschaften:** SG Buchen – SSV Bammental 4:1 Punkte, KKS Hüffenhardt – KKS Osterburken 0:5 Punkte, SSV Eberbach – KKS Weisbach 2:3 Punkte. – **Einzel:** 1. Lukas Pfeil, SG Buchen 367 Ringe, 2. Jürgen Sillmann, SG Buchen 366 Ringe, 3. Peter Senft, KKS Osterburken 366 Ringe. – **Tabelle:** 1. KKS Osterburken 5:0/2:0, 2. SG Buchen 4:1/2:0, 3. KKS Weisbach 3:2/2:0, 4. SSV Eberbach 2:3/0:2, 5. SSV Bammental 1:4/0:2, 6. KKS Hüffenhardt 0:5/0:2. *müb*

**Schießen, Luftpistole:** Limbach und Königshofen mit unterschiedlichem Erfolg

## In der Oberliga: Zweiter und Vorletzter

Mit einer Bestleistung von 4:1 Punkten, beim zweiten Match erzielt, verbesserte der SSV Sandhausen seine Führungsposition in der Luftpistolen-Oberliga Baden. Zugleich festigte der SV Tairnbach mit 3:2 Punkten in der Landesliga Nord seine Tabellenführung.

Tabellenführer der nunmehr gestarteten Landesliga Ost ist der KKS Osterburken mit 2:0 Punkten, während in der Landesliga Südwest nunmehr die zweite Mannschaft des SC Wolfartsweier das Tabellenfeld mit 4:0 Punkten anführt. Mit einem hervorragenden Einzelergebnis von 385

Ringen wartete Martin Just vom SV St. Leon auf; ihm kam lediglich Stefan Kraus vom SSV Sandhausen mit 381 Ringen am nächsten.

Die Ergebnisse mit den Teams der Region:

### OBERLIGA BADEN

**Mannschaften:** KKS Hambrücken II – SSV Hemsbach 3:2 Punkte, SC Wolfartsweier – SSV Sandhausen 1:4 Punkte, SG Mannheim – SV Limbach 0:5 Punkte, SG Pforzheim – SGiKönigshofen 3:2 Punkte. – **Einzel:** 1. Stefan Kraus, SSV Sandhausen 381 Ringe, 2. Rolf Baumann, SSV Sandhausen 377 Ringe, 3. Rainer Schäfer, SV Limbach 376 Ringe. – **Tabelle:** 1. SSV Sandhausen 9:1/4:0, 2. SV Limbach 9:1/4:0, 3. SSV Hemsbach 6:4/2:2,

4. SG Pforzheim 4:6/2:2, 5. SG Mannheim 3:7/2:2, 6. KKS Hambrücken II 3:7/2:2, 7. SGiKönigshofen 4:6/0:4, 8. SC Wolfartsweier 2:8/0:4.

**Fußball:** „Kleeblatt-Aktion“ des Badischen Fußball-Verbandes

## Der FC Kilsheim gehört zu den „Wiederholungstätern“

Das vom Badischen Fußballverband noch im letzten Jahrhundert ins Leben gerufene Fußball-Kleeblatt geht in dieser Saison in seine 16. Neuauflage. Bis zum 31. Januar 2012 haben die rund 600 Fußballvereine in Baden die Möglichkeit, sich beim Badischen Fußballverband anzumelden.

Mit dem Fußball-Kleeblatt möchte der bfv seine Vereine bestärken, sich bestimmten Themen im Freizeit- und Breitensport zu widmen. Dadurch soll eine bessere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit erreicht und ein familienfreundliches Vereinsumfeld geschaffen werden. Durch die Teilnahme an der Aktion werden die Ziele Kinder- und Jugendfreundlichkeit, Leistungsförderung, Ehrenamtlichkeit und das Engagement für Freizeit- und Breitensport verfolgt. Neben der Kleeblatt-Auszeichnung in Gold, Silber oder Bronze, gibt es zusätzlich attraktive Preise zu gewinnen. Alle Vereine werden bei der Vergabe berücksichtigt.

### „Ansporn für uns“

Auch die Jugendabteilung der SG Lobbach aus dem Fußballkreis Heidelberg erhielt schon die goldene Kleeblatt-Auszeichnung. Im Jahr 2010/11 bereits schon zum dritten Mal in Folge, so dass die SG auch auf ihrer Vereinshomepage diese Auszeichnung öffentlichkeitswirksam präsentiert. Jugendleiter Karl Werner zeigte sich erfreut nach der Übergabe der Urkunde: „Die Auszeichnung ist Ansporn für uns, den langen begonnenen Weg weiter fortzusetzen“.

Neben der obligatorischen Urkunde erhielt seine Jugendabteilung noch diverse Sachpreise, wie zum Beispiel Fußball und eine Trainingsausstattung. Der bfv würdigte damit die seit Jahren nachhaltige Jugendarbeit der SG Lobbach, die erste Früchte trägt. So hat sich neben dem sportlichen Erfolg auch das Vereinsangebot stetig weiterentwickelt, welche das gesamte Vereinsumfeld begeistert und gezeitigt anspricht.

Ein „Wiederholungstäter“ ist auch der FC Kilsheim aus dem Fuß-

ballkreis Tauberbischofsheim. Nach den Jahren 1996, 1998, 2000 und 2010 hat sich der Verein zur neuen Saison 2011/12 erneut angemeldet. Detlev Meixner, stellvertretender Vorsitzender und Fußball-Abteilungsleiter Fußball, nennt die Beweggründe seines Vereines: „Wir haben viele Projekte, die das Kleeblatt vorgibt, bereits in unserem Verein umgesetzt. Die Aktion ist für uns zum Selbstverständnis geworden, so dass wir uns wieder angemeldet haben.“

Die Freizeitsportreferentin innerhalb der Geschäftsstelle, Alexandra Grein, sieht das Kleeblatt als entscheidend für die Vereinsjugend an: „Die Vereine schaffen neue Angebote, setzen sich bestimmte Ziele und verfolgen Projekte, die sie ohne das Kleeblatt nicht angegangen wären.“ Insofern sieht sich Alexandra Grein in Ihren Zielen bestätigt, die sie seit der Gründung des Fußball-Kleeblatt vor 16 Jahren verfolgt hat.

Teilnahmevoraussetzung für die Aktion sind unter anderem die Teilnahme an der Aktion „Keine Macht den Drogen“, der Zugang zu einem Spielfeld während des ganzen Tages, ein familienfreundliches Vereinsumfeld, eine bestimmte Anzahl von Nachwuchsbetreuer und die Durchführung verschiedener Aktionen. Alle Maßnahmen, die zwischen Juli 2011 und Juni 2012 durch den Verein organisiert und durchgeführt werden, werden anerkannt.

Die Anmeldung erfolgt über ein Formblatt, welches beim Badischen Fußballverband in der Sportschule Schöneck erhältlich ist. Anmelde-schluss ist der 31. Januar 2012.

Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Verein verbindlich, die vorgegebenen Teilnahmebedingungen in der momentan laufenden Spielzeit einzuhalten. *sim*

**Informationen gibt es bei Alexandra Grein in der bfv-Geschäftsstelle unter Telefon 0721/4090428 oder per Mail: alexandra.grein@badfv.de.**

### IN KÜRZE

#### Spiel zeitlich verlegt

Zeitlich verlegt wird in der Fußball-C-Junioren-Landesliga Odenwald die Begegnung SG Mondfeld/Box-

tal/Rauenberg gegen SV Osterburken. Spielbeginn am Samstag, 19. November ist nicht um 13.30 Uhr, sondern eine Stunde später um 14.30 Uhr. *sim*

**Basketball:** Maximilian Ugrai in U18-Nationalmannschaft berufen

## Die Trainer meinen es ernst mit ihm

Im Olympiastützpunkt Heidelberg fand die Sichtung zur Basketball U18 Nationalmannschaft statt. Annähernd 50 Spieler der Jahrgänge 94/95 gaben sich ein Stellchen unter der Regie von U18-Bundestrainer Kay Blümel. Dabei war auch U16 Nationalmannschaftsspieler Maximilian Ugrai von der S.Oliver Baskets Akademie aus Würzburg.

Ziel der Spieler war es, in den Kader der U18 Nationalmannschaft zu kommen, um im nächsten Jahr am prestigeträchtigen Albert Schweitzer Turnier im April in Mannheim, sowie an der EM im Sommer 2012 teilzunehmen. Für Maximilian Ugrai, der nach zwei erfolgreichen JBBL-Jahren nun im ersten Jahr NBBL (U19) für die S.Oliver Baskets auf Körbe jagt geht, ein sicherlich schwieriges Unterfangen. Auch wenn nur ein Jahr zwischen den Jahrgängen 1994 und 1995 liegt, ist es doch ein Jahr mehr an körperlicher Reife und Spielpraxis für den älteren Jahrgang. Dennoch setzte sich das Würzburger Basketball-Talent durchsetzen und mit 18 weiteren Spielern in den C-Kader des DBB einzuziehen.

Es waren wohl nicht nur die Leistungen, die Maximilian Ugrai während der EM in Tschechien erbrach-



Maximilian Ugrai. REPRO: FN

te. Immerhin war der Starting-Five-Spieler des DBB einer der besten Scorer der Deutschen Teams und einer der besten Rebounder des gesamten EM-Turniers in Tschechien. Konstante Leistungen in zwei Jahren JBBL (U16) sowie gute Leistungen gleich zum Auftakt der aktuellen NBBL Saison zeugen von der mentalen und spielerischen Stärke des jungen Spielers, der erst in seinem vierten Jahr Basketball spielt.

Wie ernst es die Bundestrainer mit Maximilian Ugrai meinen, zeigt die tags darauf ausgesprochene Berufung in den 12-er Kader des DBB-U18-Teams, das von 27. bis 31. Dezember die deutschen Farben beim internationalen Basketball Turnier in Baracaldo/Spanien vertritt.

**Fechten:** Janek Stumpf mit gutem Ergebnis

## Achter von 170



Janek Stumpf vom FC Tauberbischofsheim. REPRO: FN

Mit dem achten Platz beim Herren-Delegat-A-Jugend-Turnier in Osnabrück hat Janek Stumpf vom Fechtclub Tauberbischofsheim einen guten Start in die neue Saison hingelegt und bei 170 Startern in diesem Wettbewerb das Finale erreicht. Seinen Weg zu einer noch besseren Platzierung stoppte der Schweinfurter Wulf Bött, das Turnier gewann der Leverkusener Lukas Bellmann. Trainer Mario Böttcher zeigte sich zufrieden mit dieser Leistungssteigerung seines Schützlings. *jan*

### Fechten

## Im OSP das Training genossen

Insgesamt 21 junge Nachwuchsfechterinnen und Fechter des Fechtclubs Würth Künzelsau trainierten in den Herbstferien gemeinsam mit Fechtern des Kooperationsvereines aus Tauberbischofsheim am dortigen Olympiastützpunkt. Organisiert wurde das Training von den beiden Trainern Ulrich Eifer (Tauberbischofsheim) und Michael Gäbelein. Für viele Künzelsauer Fechter war es das erste Training in Tauberbischofsheim. Die Kinder waren überrascht und fasziniert von der Größe des Olympiastützpunktes und den vielen Fechtbahnen und genossen das Training sichtlich. *mab*

### BASKETBALL

#### Landesliga Herren

TSV Tauberbischofsheim – KuSG Leimen II	83:93
1 TSG Dossenheim	5 5 0 379:238 10
2 TSV Buchen I	5 5 0 354:325 10
3 KuSG Leimen II	4 3 1 308:257 6
4 TV Sinsheim I	5 3 2 426:374 6
5 TG Sandhausen II	5 3 2 333:319 6
6 TV Schwetzingen I	4 1 3 327:334 2
7 TSG Ziegelhausen	4 1 3 294:332 2
8 TSV Tauberbischofsheim	4 1 3 294:344 2
9 TB Rohrbach I	5 1 4 270:388 2
10 SG Mannheim III	4 1 3 134:134 0
11 TSG Wiesloch II	5 1 4 126:200 0

#### Bezirksliga Damen

TSG Wiesloch II – TG Sandhausen III	49:57
VfL Heiligkreuzsteinach – TSV Buchen	50:64
KuSG Leimen III – TG Sandhausen III	40:52
TSV Viernheim III – TSG Wiesloch II	59:28
TV Mosbach – SG Mannheim II	52:38
TG Sandhausen III – VfL Heiligkreuzsteinach	44:55

1 VfL Heiligkreuzsteinach	6 5 1 417:326 10
2 TSV Buchen	5 4 1 293:255 8
3 USC Heidelberg IV	4 3 1 216:219 4
4 TV Mosbach	3 2 1 163:153 4
5 SG Mannheim II	4 2 2 185:171 4
6 TG Sandhausen III	5 2 3 236:262 4
7 TSV Viernheim III	3 1 2 142:154 2
8 TV Heidelberg	4 1 3 216:228 2
9 KuSG Leimen III	4 1 3 191:216 2
10 TSG Wiesloch II	4 0 4 165:240 0

#### Kreisliga B Herren

TSV Buchen II – TV Sinsheim II	71:92
TV Mosbach II – DJK Eppelheim II	70:61
KuSG Leimen IV – TSV Schönau II	69:27
TV Mosbach II – TSV Buchen II	51:52
TSV Schönau II – DJK Eppelheim II	36:68
SG Mannheim V – TV Mosbach II	27:60
SF Haßmersheim – SG Kirchheim III	88:57
TV Sinsheim II – KuSG Leimen IV	78:65

1 TV Sinsheim II	4 4 0 324:239 8
2 KuSG Leimen IV	6 4 2 375:288 8
3 SF Haßmersheim	4 3 1 304:231 6
4 DJK Eppelheim II	5 3 2 345:306 6
5 TV Heidelberg IV	3 2 1 197:193 4
6 TSV Buchen II	4 2 2 253:246 4
7 SG Kirchheim III	4 2 2 185:260 4
8 TV Mosbach II	6 2 4 325:346 4
9 SG Mannheim V	4 1 3 202:220 2
10 TSV Schönau II	6 0 6 214:395 0